

# Güldene Farbspiele

Der Weiler Tischtennispieler Tom Eise hat sich beim Drittligisten TTC Weinheim etabliert / Ziel ist der Aufstieg in die zweite Liga

Von Jakob Schönhagen

**TISCHTENNIS.** Es wird eine spannende Saison für Tom Eise. Mit dem Tischtennis-Drittligisten TTC Weinheim verfolgt das Weiler Talent ambitionierte Ziele, parallel steht in der Schule sein Abitur an. Ein Talent zwischen sportlicher und schulischer Ausbildung.

Gold bekommt Tom Eise derzeit oft genug zu sehen. Nur: Mit der Farbe jüngst ergatterter Medaillen des Tischtennistalents hat der derzeitige Goldtausch nichts zu tun. Am Sonntagnachmittag an der Golden Gate Bridge, die kommenden zehn Tage mit Vater Jürgen Eise durch den goldenen Staat. Kalifornien-Tour in der spielfreien Zeit: Es gibt schlimmere Methoden, um die Sommerpause zu überwinden. „Es tut schon gut, zwei Wochen mal ohne den Sport“, scherzt der 18-jährige Rückhandspezialist aus Weil. Zwei Wochen vor dem Vorbereitungsauftritt beim Drittligisten TTC Weinheim und sechs Wochen vor Beginn der Runde genießt das Vater-Sohn-Duo die goldene Sommerzeit im Goldstaat an der amerikanischen Westküste. Die Ruhe vor dem Sturm?

Ein bisschen schon. Denn in seinem dritten Jahr in der dritthöchsten Spielklasse mit den nordbadischen Schlag- und Schnippelkünstlern hat der junge Erwachsene sich von der eigenen jugendlichen Zurückhaltung emanzipiert. „Wir wollen schon hoch, wir wollen in die zweite Bundesliga aufsteigen“, betont Eise und ergänzt: „Was danach kommt, ist momentan offen.“ Wie denn auch anders. Das Weiler Eigengewächs geht in sein Abi-Jahr, das Training beim ESV wird auf dreimal die Woche reduziert und gelegentlich um Einheiten bei Rio Star Mut-

tenz in der Schweiz ergänzt. Nur zu den Spieltagen reist Eise nach Weinheim und absolviert bei Gelegenheit ein Training im Vorfeld der Partien mit dem Team.

Nach Jahren im Dauerstress und Pendelei zum Internat und Stützpunkt in Düsseldorf drehen sich die Tischtennis-Uhren momentan etwas gemächlicher für den hochveranlagten Angriffsspieler. Vorerst steht der Schulabschluss im Vordergrund. Dabei nahm vor sechs Jahren alles einen rasanten Weg. „Ich habe meinen Eltern gesagt, dass sie mich gar nicht aufhalten können, weil ich unbedingt da hin will“, hatte Eise dem Tischtennis-Magazin 2013 rückblickend verraten. Die Eltern hielten den Sohnmann nicht auf. Im September 2012 war Eise ins Düsseldorfer Sportinternat gezogen, kehrte nach über einem Jahr aber aus familiären Gründen wieder nach Weil zurück.

„Jung, dynamisch, flippig“

TTC-Sportwart Bernd Schafthaupt über Tom Eises Spielstil

Seitdem wurde er Sieger der deutschen Top-12-Rangliste in seiner Altersklasse, holte die Silbermedaille bei den Spanish Open und zog bei der Jugend-Europameisterschaft im Einzel, Doppel und Mixed ins Viertelfinale ein. Beim reputationsträchtigen Top-12-Bundesrangistenfinale spielte sich das langjährige Mitglied der Jugendnationalmannschaft im vergangenen Jahr bis auf zweiten Platz vor. In diesem Jahr heimste Eise die Bronzemedaille bei der deutschen Jugendmeisterschaft ein, auch für die deutsche Meisterschaft der Männer hat sich der Jungspund schon qualifiziert.



Erst 18 Jahre alt, aber an der Platte schon recht abgezockt: Tom Eise

FOTO: MARCO STEINBRENNER

Eise stammt aus einer Tischtennis-Familie. „Bei uns Eises war es klar, dass ich Tischtennis-Spieler werde“, sagt das jüngste Mitglied der Eises lachend. Schwester Lilli war einst für ein paar Monate ebenfalls im Düsseldorfer Internat, bevor es sie wieder in die Heimat zog und sich beim ESV zur schlitzohrigen Zweitliga-Spielerin entwickelte. Mutter Simone schmeißt mit Zweitliga-Trainer Alen Ko-

vac das Gros der Trainingseinheiten in Weil. Vater Jürgen, momentan Reisepartner in den Staaten, bildete einst mit dem jüngsten Sprössling ein viel gefürchtetes Doppel beim ESV.

Auch in Weinheim hält man große Stücke auf den Weiler. „Jung, dynamisch, flippig“, charakterisiert Sportwart Bernd Schafthaupt das schnelle Spiel Eises. Für den TTC war der Weiler nach einer

schwierigen ersten Saison im zweiten Jahr sehr wichtig: „Als Spieler an Position vier hat er ja das letzte Spiel“, erklärt Schafthaupt, „da war er schon erstaunlich abgezockt.“ Bei so viel Kaltschnäuzigkeit kann Eise auch in seinem Abi-Jahr für Furore sorgen. Gülden scheint dann eventuell nicht mehr nur noch die Erinnerung an zwölf Kassetage mit dem Vater im Goldstaat Kalifornien.

## SPORTSPIEGEL

### LEICHTATHLETIK Christopher Ullmann verpasst EM-Finale

Ohne Fortune ist Weitspringer Christopher Ullmann bei der Leichtathletik-Europameisterschaft geblieben. Der 24-jährige Schweizer von den Old Boys Basel, der bei deutschen Wettkämpfen für den ESV Weil startet, war am Montagmittag im Berliner Olympiastadion zur Qualifikation angetreten. Allerdings waren alle drei Versuche des amtierenden Schweizer Meisters ungültig, folglich konnte sich Ullmann keinen Startplatz für das Finale am Mittwochabend sichern. Für den Kampf um die Medaillen war eine Weite von mindestens acht Metern gefordert – diese erfüllten zwei Athleten – oder zumindest ein Platz unter den zwölf besten der 30 Teilnehmer. **BZ**

### Franz Didio wird deutscher Vizemeister

Im Zella-Mehlis spielt der Wintersport zwar eine bedeutsame Rolle, doch in dem Städtchen im Thüringer Wald hat auch die Leichtathletik ihren festen Platz. Regelmäßig ist Zella-Mehlis Schauplatz der deutschen Senioren-Wurf- und Mehrkampfmeisterschaft. Die Titelkämpfe fanden auch in diesem Jahr wieder in der Arena „Schöne Aussicht“ statt, bei der nunmehr 13. Auflage der DM trat Franz Didio vom ESV Weil im Wurf-Fünfkampf M70 an. Didio erzielte insgesamt 3820 Punkte und wurde deutscher Vizemeister, 127 Zähler hinter dem Sieger Bernd Hasieber (TSV Unterhaching). Die Silbermedaille sicherte sich der ESV-Athlet knapp vor Heiko Gleich (TSV Unterhaching/3811 Punkte). Im Diskus- (ein Kilogramm/35,16 Meter/765 Punkte) und



REITEN: Nico Leber holte mit Caslato den vierten Rang beim S-Springen in Sexau. FOTO: ACHIM KELLER

im Gewichtwurf (7,26 kg/15,25 m/872) erzielte Didio den Bestwert der 18-köpfigen M-70-Konkurrenz. Im Kugelstoßen (vier Kilogramm/11,77 m/794) war er auf Platz zwei gelistet, im Hammerwurf (vier Kilogramm/37,21 m/743) auf Rang drei. Einzig mit dem 500 Gramm schweren Speer platzierte sich Didio nicht unter den Top drei (5./32,08 m/646). **BZ**

### REITEN Nico Leber wird Vierter bei Sexauer Jugendturnier

Für Nachwuchsreiter aus Südbaden ist das Jugendturnier des RC Staude-Sexau längst ein Fixpunkt in der jährlichen Terminplanung. An den drei Turniertagen mit Dressur- und Springprüfungen war auch Nico Leber von der PSG Kaltenherberge bei mehreren Wettbewerben vertreten. Der Höhepunkt: Die Springprüfung der schweren Klasse S mit Siegerunde. Zwar waren für Leber und den siebenjährigen Holsteiner Caslato nach dem ersten Umlauf vier Fehlerpunkte notiert, doch qualifizierten sie sich für die Siegerunde. Um den ersten Platz konnte Leber dort allerdings nicht konkurrieren – Rang vier mit insgesamt zwölf Fehlerpunkten und 42,78 Sekunden. Der Turniersieg ging an die amtierende Junioren-Landesmeisterin Jennifer-Sandra Dreher (TSG Breisgau). Die Nichte des Eimeldinger Springreiters Hans-Dieter Dreher belegte mit Daytona den ersten Platz (vier Fehler/39,47 Sekunden) vor Selina Kibiger vom RC Caballus aus Neuenburg (Celine/vier Fehler/40,02 s). Leber erreichte in einer M\*-Prüfung den fünften Platz (Lynn Balou) und gewann mit Lady Clementine ein Zwei-Sterne-A-Springen. Marian Müller (RC Hofgut Albführen) kam mit Albführen's Coupe de Alb Junior auf Rang zwei im M\*\*-Springen. **BZ**

### FUSSBALL-BEZIRKSPOKAL Derbyzeit im Bezirkspokal

Zügig voran schreitet der Fußball-Bezirkspokal. Die verbleibenden drei Partien der ersten Runde werden bis Mittwoch ausgetragen, für Donnerstag ist bereits das erste Zweitrundenspiel angesetzt. Unter den 16 Paarungen finden sich auch mehrere Derbys, beispielsweise kämpfen die SF Schliengen und der SV Liel-Niedereggenen, in der vergangenen Saison Rivalen um die Meisterschaft in der Kreisliga B, Staffel I, um den Einzug in das Achtelfinale. Derbycharakter haben unter anderem auch die Bezirksligaduelle zwischen dem SV 08 Laufenburg und dem SV Buch sowie zwischen dem FC Schönau und dem FC Zell, der B-Ligist FC Kandern fordert den Bezirksliga-Titelkandidaten FC Wittlingen heraus. Im Wettbewerb vertreten sind auch noch Titelverteidiger TuS Efringen-Kirchen (beim TuS Lörrach-Stetten) und der SV Jestetten (beim FC RW Weilheim), zuletzt zweimal in Folge im Finale. Einziger verbliebener C-Ligist ist der SV Hög-Ehrsberg, der in Runde zwei auf den Bezirksligisten FC Wallbach trifft. **BZ**

**Bezirkspokal, 2. Runde:** 9. August: TuS Kleines Wiesental – FC Steinen-Höllstein. 11. August: SV Nollingen – FC Bad Säckingen. 15. August: TuS Lörrach-Stetten – TuS Efringen-Kirchen, TuS Binzen – SV Herten, FC Kandern – FC Wittlingen, SF Schliengen – SV Liel-Niedereggenen, SV Todtnau – FV Degerfelden, FC Schönau – FC Zell, SV Hög-Ehrsberg – FC Wallbach, SV 08 Laufenburg – SV Buch, SV Todtmoos – VfB Waldshut, FC RW Weilheim – SV Jestetten, SV Rheintal – SG Mettingen/Krenkingen, SV Eschbach – SC Lauchringen/FC Dettighofen, FC Bergalingen/CSI JR Laufenburg – SV Schwörstadt, SV Dogern – SV Berau/FC Erzingen.

## TIPPS & TERMINE

### FUSSBALL

**Verbandspokal, 1. Runde**  
**Mittwoch,** 18 Uhr: SV Weil – SV Ballrechten-Dottingen, FSV Rheinfelden – FC Waldkirch, FV Lörrach-Brombach – FC Denzlingen; 19.15 Uhr: FC Wittlingen – FC Neuenburg, 19.30 Uhr: TuS Efringen-Kirchen – SV Emdingen.  
**Bezirkspokal, 1. Runde**  
**Dienstag,** 20 Uhr: SV Berau – FC Dettighofen, SC Lauchringen – FC Dettighofen. **Mittwoch,** 19.30 Uhr: FC Bergalingen – C.S.I. JR Laufenburg.  
**Bezirkspokal, 2. Runde**  
**Donnerstag,** 19.30 Uhr: TuS Kleines Wiesental – FC Steinen-Höllstein.  
**Testspiele**  
**Dienstag,** 18 Uhr: VfR Horheim-Schwerzen II – SG Höchenschwand-Häusern II; 19 Uhr: FC Grießen II – Spvgg. Wutöschingen II; 19.30 Uhr: SV Schwörstadt – SV Schopfheim, FC Bergalingen II – SV Unteralp II. **Mittwoch,** 18 Uhr: SV Waldhaus II – ESV Waldshut; 19 Uhr: SV Stühlingen – FC Schleithelm, Spvgg. Andelsbach II – BW Murg III; 19.30 Uhr: Spvgg. Andelsbach – SV Buch II, SV Todtnau II – Spvgg. Utzenfeld, SG Griebheim/Heitersheim II – FC Huttingen II. **Donnerstag,** 18 Uhr: SV Unteralp II – SG Höchenschwand-Häusern II; 19 Uhr: FV Haltingen – SG Malsburg/Marzell; 19.30 Uhr: FV Tumringen – SV Weil III, FC Bergalingen II – VfR Horheim-Schwerzen II, FSV Rheinfelden II – SV Karsau II.

### TENNIS

**7. Sparkassen Open in Rheinfelden**  
**Dienstag bis Sonntag:** Der TC Rheinfelden veranstaltet sein Leistungsklassenturnier in mehreren Männer- und Frauenkonkurrenzen (A, B und Altersklassen 40 bis 60). Turnierbeginn am Dienstag bis Donnerstag: 16.30 Uhr; Freitag: 15 Uhr; Samstag und Sonntag: 8.30 Uhr. Hauptspielort ist die Anlage des TC Rheinfelden (bei großer Teilnehmerzahl kann zudem auf der Anlage des TC Karsau gespielt werden).

## ZAHLENSPIEGEL

### FUSSBALL

**Bezirkspokal, 1. Runde**  
TuS Binzen – SG Malsburg/Marzell 3:2